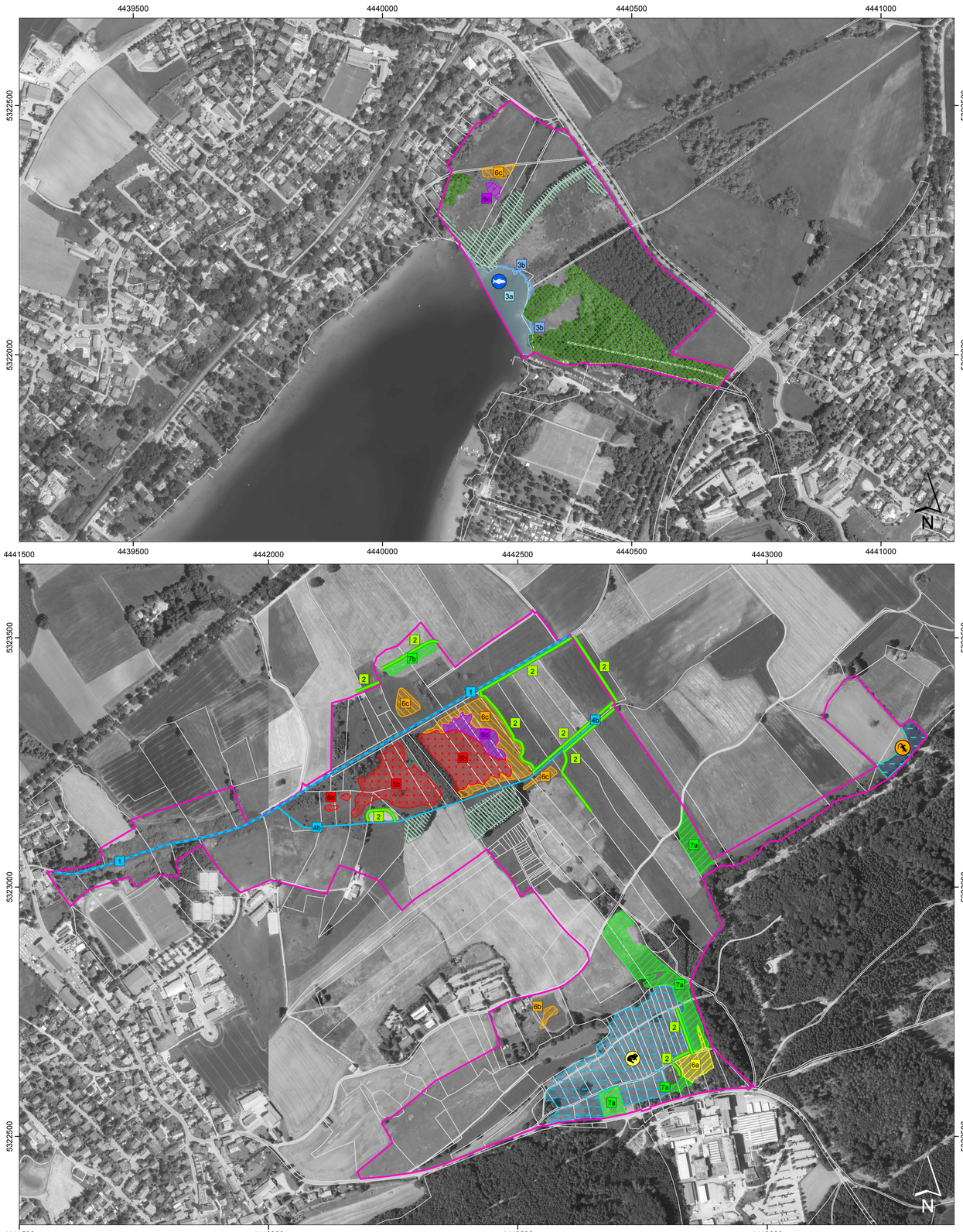


FFH-Gebietsgrenze

Übergeordnete Ziele und Maßnahmen

Naturnaher Wasserhaushalt, Erhalt und Wiederherstellung

1 — Wasserstand des Aubachs im Unteren Aubachmoos anheben

Naturnaher Nährstoffhaushalt, Vermeidung von Nährstoffeinträgen

2 — wünschenswerte Maßnahme:
Grünlandflächen im oder am Rand des FFH-Gebiets als Pufferzonen düngungsfrei bewirtschaften (VNP/EA)

Spezifische Ziele und Maßnahmen zu den Lebensraumtypen und zu den Arten nach den Anhängen I und II der FFH-Richtlinie

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Offenlands

Maßnahmen im Bereich des Pilsensees und seiner Seeufer

3a — Erhalt und natürliche Entwicklung der charakteristischen Wasserpflanzenvegetation und der limnischen Eigenschaften

3b — Natürliche Entwicklung der Verlandungsbestände des Pilsensees einschließlich der Schneidried-Bestände des Seeufers

Maßnahmen zu Fließgewässern mit flutender Wasservegetation

4a — Erhalt der natürlichen Sohlen- und Uferstrukturen des Fischbachs einschließlich der „Weißen Blänke", Erhalt der natürlichen Dynamik

4b — Renaturierung des als Graben verbauten Fließgewässers; Senkung der Nährstoffbefrachtung

Maßnahmen zu den nicht nutzungsgeprägten Lebensraumtypen Schneidried-Sümpfe und Kalkreiche Niedermoore

5a — Erhalt der günstigen natürlichen hydrologischen Eigenschaften

5b — Soweit vorhanden Gehölzaufwuchs beseitigen. Sofern möglich, Bodenwasserhaushalt verbessern

5c — zu "5b" als ergänzende wünschenswerte Maßnahme:
gelegentliche Mahd ab dem 1.8.

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen Kalkmagerrasen, Pfeifengraswiesen sowie nutzungsabhängige Kalkreiche Niedermoore und mahd-geprägte Schneidried-Sümpfe

einschürige Mahd,
Belasseng von temporären Brachestreifen wünschenswert

6a — Regelmäßige Mahd ab dem 15.7.

6b — Regelmäßige Mahd ab dem 1.8.

6c — Regelmäßige Mahd ab dem 1.9.

6d — Mahd in Schneidried-Sümpfen (mind. 1x in 5 Jahren bis höchstens 3x in 5 Jahren)

6e — Primärpflegemaßnahme (meist entbuschen), anschl. Regelpflege (Mahd ab dem 1.9.)

6f — Gelegentliche Gehölzentnahme, ansonsten ungelenkte Entwicklung

Maßnahmen zum Lebensraumtyp Flachland-Mähwiesen

zweischürige Mahd,
alternativ: Beweidung durch Rinder, ohne Zudüngung

7a — Mahd mit erstem Schnitt ab dem 15.6.; zweiter Schnitt ist wünschenswert

7b — Mahd mit erstem Schnitt ab dem 1.7., zweiter Schnitt ist wünschenswert

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Waldes

Maßnahmen zum Lebensraumtyp 91E0* Weichholz-Auwälder mit Erle, Esche und Weide

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten;
v.a. Alters- und Verjüngungsphase
110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SiWei, WErl, SErl, Wei, FlUl

Maßnahmen zum Lebensraumtyp 91E2* Erlen- und Erlen-Eschenwälder

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten;
v.a. Alters- und Verjüngungsphase
110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SErl, SiWei, Wei, WErl, FlUl
121 Biotopbaumanteil erhöhen

Auf Arten des Anhangs II spezifisch abgestimmte Maßnahmen

Gelbbauchunke *(Bombina variegata)*
Es gelangen keine Nachweise. Wünschenswerte Maßnahme: Anlage ephemerer Gewässer, in der Karte wird der Suchraum dafür angegeben.

Kammmolch *(Triturus cristatus)*
Es gelangen keine Nachweise. Wünschenswerte Maßnahme: Anlage eines Laich-Gewässers, in der Karte wird der Suchraum dafür angegeben.

Schied, Rapfen *(Aspius aspius)*
Erhalt und Fortentwicklung des Pilsensees als nährstoffarmer Kalk-Klarwassersee

Sumpf-Glanzkraut *(Liparis loeselii)*
Es gelangen keine Nachweise. Daher erfolgen keine Maßnahmen-Darstellungen in der Karte

Wünschenswerte Maßnahmen zu Arten des Anhangs II (im SDB nicht genannt)

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Phengaris [Maculinea] nausithous)*
Ein Nachweis knapp außerhalb des FFH-Gebiets aus dem Jahr 2014 vorliegend. Maßnahmen-Darstellung auf vorliegender Datenbasis nicht möglich.

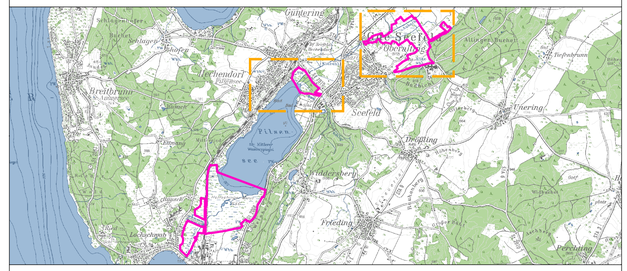
Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*
Nur Altnachweise aus dem Jahr 2004 vorliegend. Vorkommen im Gebiet noch wahrscheinlich. Da nicht untersucht, keine Maßnahmen-Darstellung möglich.

Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*
Nur Altnachweise aus dem Jahr 2004 vorliegend. Vorkommen im Gebiet noch wahrscheinlich. Da nicht untersucht, keine Maßnahmen-Darstellung möglich.

Zusatzinformationen

Grenze Naturschutzgebiete (§ 23 BNatSchG)
NSG-00169.01 "Herrschinger Moos" (Nr. 100.073)

Flurkarte



Managementplanung
FFH-Gebiet 7933-372
Herrschinger Moos und Aubachtal

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
2 von 2	21.11.2018

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Bürogemeinschaft:
Büro Burkhard Quinger, Herrsching (Projektleitung)
peb - Gesellschaft für Landschafts- und Freiraumplanung, Dachau

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.vermessung.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.stmelf.bayern.de/wald)